

Portalkratzer Gipslager

Schlagwörter: Kohlekraftwerk

Fachsicht(en): Denkmalpflege

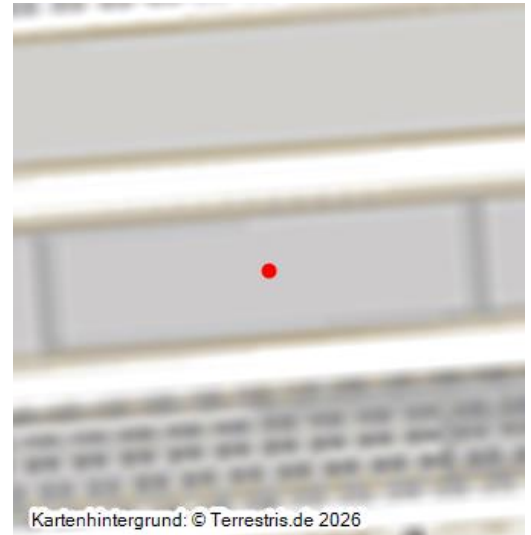
Gemeinde(n): Spremberg

Kreis(e): Spree-Neiße

Bundesland: Brandenburg



Portalkratzer
Fotograf/Urheber: Kaja Boelcke



Durch den FAM-Portalkratzer erfolgt die Abtragung des Gipses im Zwischenlager. Die Schüttguthalde wird vollständig vom Portal überspannt, das sich auf zwei gegenüberliegenden Fahrwerken abstützt. Ein Hubwerk bewegt zwei schwenkbare Kratzerausleger, die den Gips innerhalb des Portals von den Halden auf eine Bandanlage fördern, wobei die Schüttgutübergabe über einen Aufgabebereich erfolgt.

Datierung:

- Aufstellung: 1993/1998
- Inbetriebnahme: 1997

Quellen/Literaturangaben:

- FAM Minerals & Mining GmbH: FAM Portalkratzer, Produktübersicht, URL: <https://www.fam.de/produkte/lagerplatztechnik/portalkratzer/index.html> (Zugriff am 15.11.2023).

BKM-Nummer: 32001605

Portalkratzer Gipslager

Schlagwörter: Kohlekraftwerk

Ort: Spremberg

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 31 59,23 N: 14° 21 12,43 O / 51,53312°N: 14,35345°O

Koordinate UTM: 33.455.154,09 m: 5.709.310,74 m

Koordinate Gauss/Krüger: 5.455.272,06 m: 5.711.150,23 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Portalkratzer Gipslager“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-32001605> (Abgerufen: 5. Mai 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

